

(Download free ebook) Grundkurs Strafrecht: Allgemeine Strafrechtslehre (De Gruyter Lehrbuch)

Grundkurs Strafrecht: Allgemeine Strafrechtslehre (De Gruyter Lehrbuch)

Von Harro Otto

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #6758944 in BcherVerffentlicht am: 1982-01-01Abmessungen: 9.21 x .69b x 6.14l, 1.30 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 44.Mb

Von Harro Otto : Grundkurs Strafrecht: Allgemeine Strafrechtslehre (De Gruyter Lehrbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grundkurs Strafrecht: Allgemeine Strafrechtslehre (De Gruyter Lehrbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 'Die Erleuchtung des Strafrechts'Von Ein KundeEin tolles Buch! Sicherlich nicht unbedingt einfach zu verstehen fr den

Erstsemester, aber nachdem man einmal ein bisschen Überblick hat und Zusammenhänge einzuordnen versteht kann man froh sein, ein so umfassendes und detailliertes Werk zu besitzen! Man schlage doch nur einmal das gleiche im Otto und im Wessels/Beulke oder einem anderen Lehrbuch nach. Klar ist das dann dort leichter zu verstehen, dafür geht es aber auch nicht in die Tiefe, bietet keinen umfassenden Überblick, 'kratzt' alles nur oberflächlich an. Da muss man sich dann halt entscheiden, ob man es sich einfach machen möchte und alles nur auswendig lernt, oder ob man versucht das Ganze zu verstehen und nachzuvollziehen. Wenn man sich für die erste Alternative entscheidet, sollte man sich dann aber auch überlegen, ob Jura (und Bayreuth) das Richtige für einen ist!

Pressestimmen "Otto beweist: Auch das Strafrecht lässt sich erlernen." Studium, WS 2005/06 Kurzbeschreibung Dieses Lehrbuch führt an die Grundlagen und systematischen Zusammenhänge der Allgemeinen Strafrechtslehre heran. Über die Darstellung von und Auseinandersetzung mit aktuellen Problemlösungen in Rechtsprechung und Lehre hinaus bietet es die Möglichkeit, die Entfaltung der in der Allgemeinen Strafrechtslehre gesetzten Prämissen nachzuvollziehen. Gegenüber der Voraufgabe ist der Umfang erweitert worden. Diese Erweiterung wurde zum einen durch die Aufnahme neuer Fragestellungen, zum anderen durch die sich in der fortlaufenden Diskussion abzeichnenden Konkretisierungen und Modifizierungen bekannter Problemkonstellationen erforderlich. Beispielhaft seien genannt: die Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs durch eigenverantwortliche Selbstgefährdungen bzw. Selbstschädigungen, das Fahrlässigkeitsdelikt, die wesentliche und unwesentliche Abweichung des realen vom vorgestellten Kausalverlauf, die "Nothilfe durch Folter", die "Tötung des Haustyrannen", die Ingerenzhaftung aus Deliktsverwirklichung durch positives Tun, die Bestrafung des untauglichen Versuchs eines unechten Unterlassungsdelikts, das "berufsadäquate" und "neutrale" Beihilfeverhalten sowie die Konkurrenzen. Synopsis ["Basic Course in Criminal Law - General Criminal Law Teachings"] The textbook introduces all the principles and systematic connections of General Criminal Law Teaching. By presenting and debating current solutions to problems in jurisprudence and legal teaching, it offers the reader the opportunity to comprehend the evolution of assumed premises in General Criminal Law Teaching. The scope has been extended since the previous edition. This expansion was required on the one hand due to the adoption of new questions and on the other hand due to the emerging clarification, specification and modifications of known problem constellations that arose in the ongoing debate. The following are cited for example: The halting of proximate cause through independently executed self-danger and/or self-damage, a negligence offence, substantial and unsubstantial deviations from real versus imaginary causal effects, the "emergency assistance through torture", the "killing of house tyrannies", the liability of Guarantor's Obligation Arising from Preceding Action ("Ingerenzhaftung") from committing an offence through positive action, the punishment of an unsuitable attempt of a false offence of omission, the "professionally adequate" and "neutral" aid procedure and the competitors.